

Presse / 2016 / Handballer Andreas Wolff schlägt Tänzer Massimo Sinató bei „Schlag den Star“



Klarer Sieg für den Europameister: Mit eindeutigem Vorsprung gewinnt Handball-Nationaltorwart Andreas Wolff gegen Profi-Tänzer Massimo Sinató nach zwölf Runden bei „Schlag den Star“.

Klarer Sieg für den Europameister: Mit eindeutigem Vorsprung gewinnt Handball-Nationaltorwart Andreas Wolff gegen Profi-Tänzer Massimo Sinató nach zwölf Runden bei „Schlag den Star“.

„Ich war vor der Sendung schon ein bisschen nervös, und insbesondere als ich die ersten beiden Spiele verloren habe und das recht deutlich, habe ich mich nicht so gut gefühlt. Ich habe mich aber immer wieder aufrappeln können und hatte in Massimo in meinen Augen einen sehr starken Gegner. Ich glaube, dass alle Entscheidungen sehr knapp waren und dass vielleicht so ein bisschen das Glück dann den Ausschlag in meine Richtung gegeben hat“, sagte Andreas Wolff im Anschluss an seinen Sieg über 100.000 Euro.

10,7 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer verfolgen die Prime-Time-Show mit Moderator Elton am Samstagabend auf ProSieben. „Der Kleine war dem Großen immer dicht auf den Fersen, aber am Ende hat’s dann eben nicht gereicht. Er ist einfach ein verdammt harter Gegner“, resümierte Massimo Sinató seine Niederlage am Ende der Show.

Andreas Wolff vs. Massimo Sinató - das Spiele-Protokoll:

Spiel 1. „Hochziehen“: Welcher der beiden Männer zieht sich am schnellsten am Seil hoch und läutet die Glocke? Sinató greift durch und geht mit 1:0 in Führung.

Spiel 2. „Musik rückwärts“: Musik liegt in der Luft! Wer erkennt den Song, wenn er rückwärts gespielt wird? Sinató baut seine Führung aus. 3:0.

Spiel 3. „Medizin-Basketball“: Handball-Wolff macht kurzen Prozess mit Tanz-Sinató und wirft die

meisten Bälle in den Korb. Er gewinnt sein erstes Spiel und gleicht aus. 3:3

Spiel 4: „Angry Birds“ – oder Männer, die mit Vögeln auf Schweine schießen. Wolff katapultiert sich an die Spitze und geht in Führung. 7:3

Spiel 5. „Kisten halten“: Wer stapelt mehr Kisten waagrecht gegen die Wand? National-Torwart Wolff beweist (Nerven-) Stärke und führt nun mit 12:3.

Spiel 6. „Blamieren oder Kassieren“: Wolff hat im #SdS-Kultspiel die Nase vorn und baut seine Führung aus. 18:3.

Spiel 7. „Der Kran“: Wer beweist ein glücklicheres Händchen am Baukran? Wolff, der Baumeister, gewinnt auch dieses Spiel und vergrößert seinen Vorsprung auf 25:3.

Spiel 8. „Beach-Volleyball“: Am Strand von Köln-Mühlheim überzeugt Ballkünstler Wolff und führt nun mit 33:3.

Spiel 9. „Was passt nicht?“: Wer hat den Durchblick und findet das Bild, das nicht zum Oberbegriff passt? Sinató macht das Spiel und verkürzt auf 33:12.

Spiel 10: „Speedcourt“: Wer kann sich besser zehnstellige Zahlen merken? Blitzmerker ist Andreas Wolff. Er vergrößert seine Führung auf 43:12.

Spiel 11: „Blind pinnen“: Jedes blinde Huhn findet mal ein Korn, aber welcher Star trifft blind einen Punkt auf der Pinnwand? Wolff macht das Rennen. 54:12.

Spiel 12: „Wo liegt was“: Matchball für Andreas Wolff! Wer kennt sich in Europa aus? Der Handballprofi hat den Durchblick – und gewinnt klar „Schlag den Star“ gegen Massimo Sinató mit 66:12.

Basis: alle Fernsehhaushalte Deutschlands (integriertes Fernsehpanel D + EU)

Quelle: AGF/GfK-Fernsehforschung / TV Scope / ProSiebenSat.1 TV Deutschland Audience Research

Erstellt: 18.09.2016 (vorläufig gewichtet: 17.09.2016)

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz